



Einladung

zum Vortrag von

Univ.-Prof. Dr. Stephan Lessenich
**Die Politik mit dem „Potenzial“
und ihre Widersprüche**

Donnerstag, 26. April 2018, 17.30 bis 19.00 Uhr

Hörsaal 1, SoWi

Universitätsstraße 15, 6020 Innsbruck

Kontakt

Büro des Dekans, Fakultät für Soziale und Politische Wissenschaften

Mag. Dr. Sven Jeschke

Universitätsstraße 15

E-Mail: sven.jeschke@uibk.ac.at

Tel.: +43 512 507-30060

dieterminen

MCI[®]
MANAGEMENT CENTER
INNSBRUCK



Prof. Dr. Stephan Lessenich

- 1965 geboren in Stuttgart
- 1983 - 1989 Studium der Politikwissenschaft, Soziologie und Geschichte an der Philipps-Universität Marburg
- 1990 - 1993 Promotion (Dr. rer. pol.) im Graduiertenkolleg „Lebenslauf und Sozialpolitik“ der Universität Bremen
- 1999 - 2001 Habilitationsstipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft
- 2002 Habilitation im Fach Soziologie
- 2004 - 2014 Professor für Soziologie mit dem Schwerpunkt Vergleichende Gesellschafts- und Kulturanalyse an der Friedrich-Schiller-Universität Jena
- 2007 - 2010 Prodekan / Studiendekan der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität Jena
- 2010 - 2013 Dekan der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität Jena
- 2011 - 2015 Direktor (gemeinsam mit Klaus Dörre und Hartmut Rosa) der DFG-Kollegforschergruppe „Postwachstumsgesellschaften“ am Institut für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena
- 2013 – 2017 Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)
- 2015 - 2019 Special Fellow der DFG-Kollegforschergruppe „Postwachstumsgesellschaften“ am Institut für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena
- Seit WS 2014/15 Professor für Soziologie (W3) mit dem Schwerpunkt Soziale Entwicklungen und Strukturen an der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 2016 - 2018 Direktor des Instituts für Soziologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München

www.stephan-lessenich.de

Programm

Begrüßung durch:

Dekan Univ.-Prof. Dr. Helmut Staubmann,

Fakultät für Soziale und Politische Wissenschaften, Universität Innsbruck

Eingangsworte, Vorstellung und Moderation:

Dr.ⁱⁿ Waltraud Kreidl, Management Center Innsbruck

Vortrag:

Die Politik mit dem „Potenzial“ und ihre Widersprüche

von

Univ.-Prof. Dr. Stephan Lessenich

Ludwig-Maximilians-Universität München

„Die Politik mit dem „Potenzial“ und ihre Widersprüche“

Sozialstaatliche Politik ist in den vergangenen Jahrzehnten, und nicht nur in Deutschland, einer „aktivierenden“ Wende unterzogen worden, die im Kern darauf zielt, die bestehenden gesellschaftlichen Arbeitskraftreserven zu mobilisieren. In diesem Zusammenhang ist der Aufstieg einer neuen sozialpolitischen Leitsemantik festzustellen - der Semantik des „Potenzials“. Der Beitrag widmet sich den Hintergründen und den Widersprüchen einer Politik, der es unter diesem Leitbegriff (und nicht zufälligerweise analog zur modernen Logik der Naturbeherrschung) darum zu tun ist, tendenziell sämtliche Humanressourcen einer ökonomisch profitablen Verwertung zuzuführen.